



Presseaussendung Österreichische Billardunion (ÖBU) – Media Office

Sehr geehrte Redakteurinnen und Redakteure, liebe Billardfreunde!

Kahofer verpasst Endrunde bei Dreiband-Weltcup-Saisonabschluss in Sharm el Sheikh

10.12.2025. Armin Kahofer ist beim Saisonabschlussevent des Dreiband-Weltcups in Sharm el Sheik, Ägypten, der Einzug in den Hauptbewerb nichteglückt.

Der regierende Dreiband-Staatmeister, der am Dienstag im dritten von vier Qualifikationsdurchgängen in den Wettkampf einstieg, dort zu Beginn den Tschechen Radek Novák mit 35:25 in 23 Aufnahmen bezwang und anschließend den Japaner O Takeshima mit 35:23 mit der gleichen Anzahl an Aufnahmen abfertigte, unterlag gestern im Qualifikationsfinale dem Niederländer Jeffrey Jorissen klar mit 17:40 in 24 Aufnahmen. Der abschließende 40:39-Sieg des Wieners gegen den Belgier Roland Forthomme fiel nicht mehr ins Gewicht.

„Die erste Partie in der Hauptqualifikation habe ich total verhaut. Mein Gegner hat sehr gut begonnen, und ich habe am Anfang gleich zwei, drei schwere Fehler gemacht. Er war dann sehr weit vorn, und ich bin bis zum Ende nicht aus dem negativen Flow herausgekommen, obwohl Chancen dazu da waren. Auch die zweite Partie war mühsam, aber da habe ich eine bessere zweite Hälfte gehabt und um einen Punkt gewonnen. Das ist ein schöner Erfolg gegen die Nummer 18 der Weltrangliste, aber meine Gesamtleistung hat einfach nicht gereicht, um weiterzukommen. Von meinen vier Partien waren nur drei gut, und das ist leider zu wenig“, bilanzierte Kahofer.

Für Vizestaatsmeister Herbert Szivacz kam das Aus bereits in der zweiten Qualifikationsrunde. Der Niederösterreicher unterlag in seiner Gruppe dem Vietnamesen Nguyen Dinh Luan mit 23:30 in 34 Aufnahmen und kam anschließend gegen dessen Landsmann Quoc Thuan Pham mit 13:30 in 19 Aufnahmen noch deutlicher unter die Räder.

Gerhard Kostistansky, mit Platz 64 derzeit hinter Kahofer (WRL-24.) zweitbester Österreicher in der Dreiband-Weltrangliste, stieg in den dritten Qualifikationsdurchgang mit einem 35:26-Erfolg in 32 Aufnahmen gegen den Niederländer Reggy Brouwers ein, war aber anschließend im Match um den Aufstieg in die nächste Runde gegen den in Höchstform agierenden Vietnamesen Nguyen Chi Long klar im Hintertreffen und unterlag mit 18:35 in 15 Aufnahmen.

Für den Burgenländer Claus Maurer, der in der gleichen Qualifikationsrunde wie Kahofer und Kostistansky startete, begann der Wettkampf mit einem 35:35-Remis in 40 Aufnahmen gegen den Deutschen Ali Ibraimov. Der notwendige Sieg gegen den Kolumbianer José Juan García gelang anschließend aber nicht. Maurer unterlag dem Südamerikaner mit 19:35 in 20 Aufnahmen und verpasste damit den Aufstieg in die Hauptqualifikation.

„Ich bin in meiner ersten Partie gegen Ibraimov schwer ins Spiel gekommen, habe kein Gefühl aufgebracht und war auch etwas nervös. Ich habe aber trotzdem gut gekämpft und mich mit Serien von acht und fünf Punkten in eine gute Position gespielt. Gegen García musste ich dann gewinnen und habe in der ersten Halbzeit zwei Fehler gemacht, die mit zwei Fünferserien von ihm bestraft wurden. Als ich dann dabei war, das Gap wieder zu schließen, hat er mit einer Schlussserie von neun Punkten das Match beendet und absolut verdient gewonnen. Ich habe in der zweiten Partie wirklich relativ gut gespielt, aber auf diesem Niveau ist man einfach nach einigen Fehlern weit hinten“, erklärte Maurer.

Weltcup-Endrundenqualifikation und Preisgeld unverändert

Bei den Dreiband-Weltcup-Events 2025 wurden wie in den Jahren zuvor nach drei Vorqualifikationsdurchgängen in der letzten Qualifikationsrunde in 12 Dreiergruppen 15 Startplätze für den Hauptbewerb ausgespielt. Neben den Gruppensiegern schaffen auch die drei besten Gruppenzweiten den Sprung in die Letzten 32. Direkt für den Hauptbewerb qualifiziert sind die Top 14 der UMB-Weltrangliste sowie die Empfänger der drei Wildcard-Startplätze.

Die Matches der dritten Vorqualifikationsrunde wurden auf 35 Punkte gespielt. Für die Runden davor betrugt die Partiedistanz 30 Punkte. In der Hauptqualifikation lag das Ausspielziel bei 40 Punkten. Der Gesamtpreisgeldtopf pro Dreiband-Weltcup-Bewerb 2025 betrug wie im Vorjahr 106.500 Euro. Dem Sieger beim Abschlussevent in Sharm el Sheik winkt wie bei den insgesamt sechs anderen Weltcup-Konkurrenzen des Jahres ein Scheck in Höhe von 16.000 Euro.



Weitere Informationen:

Dreiband-Weltcup Sharm el Sheikh, Ägypten: <https://files.umb-carom.org/public/TournametDetails.aspx?ID=307>
Livescore & Livestream: <http://umb.cuesco.net/competition/info?idx=198#content>
Wikipedia: <https://de.wikipedia.org/wiki/Dreiband-Weltcup>
Dreiband-Weltrangliste: <https://www.umb-carom.org/PG346L2/Union-Mondiale-de-Billard.aspx>
UMB – Union Mondiale de Billard: <https://www.umb-carom.org/>
Billard Sportverband Österreich: <https://www.bsvoe.com/>

Detailergebnisse:

UMB Dreiband-Weltcup, Sharm el Sheikh (EGY), 106.500 Euro, 149 Teilnehmer

Vorvorqualifikation (3er-Gruppe, Round Robin, Sieger steigt auf)

Herbert Szivacz (AUT) – Nguyen Dinh Luan (VNM)	23:30 (34)
Herbert Szivacz (AUT) – Quoc Thuan Pham (VNM)	13:30 (19)

Vorqualifikation (3er-Gruppe, Round Robin, Sieger steigt auf)

Arnim Kahofner (AUT) – Radek Novák (CZE)	35:25 (23)
Arnim Kahofner (AUT) – O Takeshima (JPN)	35:23 (23)
Gerhard Kostistansky (AUT) – Reggy Brouwers (NED)	35:23 (32)
Gerhard Kostistansky (AUT) – Nguyen Chi Long (VNM)	18:35 (15)
Claus Maurer (AUT) – Ali Ibraimov (GER)	35:35 (40)
Claus Maurer (AUT) – José Juan García (COL)	19:35 (20)

Hauptqualifikation (3er-Gruppe, Round Robin, Sieger und die drei besten Gruppenzweiten steigen auf)

Arnim Kahofner (AUT) – Jeffrey Jorissen (NED)	17:40 (24)
Arnim Kahofner (AUT) – Roland Forthomme (BEL)	40:39 (28)

Das beiliegende Fotomaterial steht Ihnen unter Angabe des am Ende des jeweiligen Dateinamens enthaltenen Fotocredits © entgeltfrei zur pressemäßigen Verwendung zur Verfügung. Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung und bedanken uns vorab für Ihre redaktionelle Berücksichtigung.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Kronlachner

Pressereferent / Media Office
Österreichische Billardunion
Carambol.Pool.Snooker&EnglishBilliards

Josef-Schöffel-Straße 46

3013 Tullnerbach

Tel. +43 664 5262065

<mailto:a.kronlachner@billardunion.at>

www.billardunion.at